

7. Januar 2009

Neues Buch über den Wandel in der Musikwirtschaft erschienen

Forschungen des Zentrums für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems

Peter Tschmuck, Gerhard Gensch und Eva Maria Stöckler vom Zentrum für zeitgenössische Musik an der Donau-Universität Krems haben nach mehrjähriger Forschungsarbeit das Werk „Musikrezeption, Musikdistribution und Musikproduktion“ herausgegeben. In sehr verständlicher Art und Weise wird in dieser Publikation vor allem der Wandel des Wertschöpfungsnetzwerkes in der Musikwirtschaft erklärt. In dem Nachschlagewerk sind neben vielen bekannten auch einige bereits vergessene Tonträger beschrieben, die mittlerweile durch neue Formen ersetzt wurden. Viele früher gebräuchliche Modelle der Musikproduktion gingen in den letzten Jahrzehnten bereits verloren und werden in dem Buch als Symbol für den Wandel in der Musikindustrie beschrieben.

Das Spektrum der Beiträge reicht von der Musikwissenschaft über die Musiksoziologie, die Kultur- und Medienwissenschaft bis hin zu den Wirtschaftswissenschaften und zeigt umfassend den aktuellen Stand der Musikwirtschaftsforschung in Österreich, Deutschland und der Schweiz auf. Beiträge kommen unter anderem von Herbert Bruhn von der Universität Flensburg, Gerrit Pohl vom Springer-Verlag, Peter Buxmann von der Technischen Universität Darmstadt, Marcel Engh vom Musikkonzern Sony, Gerhard Gensch von der Donau-Universität Krems sowie Simone Heilgendorff von der Universität Klagenfurt.

Der Band ist zum Preis von 39,90 Euro im Gabler Verlag bzw. im heimischen Buchhandel unter ISBN 978-3-8350-0913-4 erhältlich, umfasst 340 Seiten und ist mit 35 Abbildungen und 21 Tabellen reich illustriert.

Nähere Informationen: <http://www.donau-uni.ac.at/>.